

**zurücksenden an:**

Kreis Euskirchen  
-Unterhaltsvorschussstelle-  
53877 Euskirchen

Aktenzeichen: 51.80.100. \_\_\_\_\_

## Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen nach dem UVG

<b>Kind/er:</b>	
<b>Meine Anschrift:</b>	<b>Telefonnr.:</b>

zutreffendes bitte  ankreuzen

<b>1</b>	<input type="checkbox"/> Das Kind lebt mit mir in häuslicher Gemeinschaft. <input type="checkbox"/> Das Kind lebt <b>nicht</b> mehr mit mir in häuslicher Gemeinschaft seit dem _____. <input type="checkbox"/> Der andere Elternteil beteiligt sich an _____ Tagen (ca. _____ Stunden) wöchentlich an der Betreuung des Kindes. <input type="checkbox"/> Das Kind befindet sich in einem Heim bzw. in einer Einrichtung seit dem _____.
<b>2</b>	Ich beziehe Leistungen vom Jobcenter (Arbeitslosengeld II / Bürgergeld): <input type="checkbox"/> ja <b>Für Kinder ab dem 12. Lebensjahr ist der aktuelle <u>vollständige</u> Bescheid des Jobcenters beizufügen.</b> <input type="checkbox"/> nein
<b>3</b>	Die Vaterschaft des Kindes ist <input type="checkbox"/> inzwischen anerkannt oder festgestellt, Vater ist Herr _____. <input type="checkbox"/> noch nicht anerkannt oder festgestellt, weil _____.
<b>4</b>	<input type="checkbox"/> Ich lebe dauernd getrennt seit dem _____. <input type="checkbox"/> Die Ehescheidung wurde am _____ beantragt. <input type="checkbox"/> Ich bin geschieden. <input type="checkbox"/> Ich bin ledig. <input type="checkbox"/> Ich bin verwitwet. <input type="checkbox"/> Ich bin verheiratet seit dem _____. <input type="checkbox"/> Ich bin verheiratet, jedoch befindet sich mein Ehegatte seit dem _____ bis _____ (voraussichtlich) in einer Anstalt (z.B. Justizvollzugsanstalt, Krankenhaus). <input type="checkbox"/> Ich lebe in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaft seit dem _____. <input type="checkbox"/> Ich lebe in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaft, aber von der Lebenspartnerin/ vom Lebenspartner getrennt seit dem _____. <input type="checkbox"/> Ich beabsichtige, am _____ zu heiraten. <input type="checkbox"/> Ich beabsichtige, eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft am _____ eintragen zu lassen.
<b>5</b>	<input type="checkbox"/> Ich besitze eine Lohnsteuerkarte. Dort ist die Steuerklasse _____ eingetragen.
<b>6</b>	<input type="checkbox"/> Ich lebe <b>nicht</b> mit dem anderen Elternteil in häuslicher Gemeinschaft. <input type="checkbox"/> Ich lebe mit dem anderen Elternteil in häuslicher Gemeinschaft seit dem _____.

7	<input type="checkbox"/> Ich besitze <b>nicht</b> die deutsche Staatsangehörigkeit. Mir wurde zuletzt folgender Aufenthaltstitel erteilt: _____ , gültig bis _____.
8	<input type="checkbox"/> Die derzeitige Anschrift des anderen Elternteils ist mir <b>nicht</b> bekannt. <input type="checkbox"/> Die derzeitige Anschrift des anderen Elternteils ist mir bekannt, und zwar wohnt sie/er Anschrift _____.
9	<input type="checkbox"/> Die derzeitigen Einkommensverhältnisse des anderen Elternteils sind mir <b>nicht</b> bekannt. <input type="checkbox"/> Über die derzeitigen Einkommensverhältnisse des anderen Elternteils ist mir Folgendes bekannt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der andere Elternteil arbeitet bei _____.</li> <li>• Der andere Elternteil ist krankenversichert bei der _____.</li> <li>• Der andere Elternteil erhält Leistungen von der Arbeitsagentur/vom Jobcenter _____.</li> <li>• Der andere Elternteil _____.</li> </ul>
10	<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil zahlt für das Kind <b>keinen</b> Unterhalt unmittelbar an mich. <input type="checkbox"/> Der andere Elternteil oder Dritte zahlt/zahlen für das Kind an mich Unterhalt seit dem _____ in Höhe von monatlich _____ Euro. <input type="checkbox"/> Der andere Elternteil oder Dritte hat/haben für das Kind an mich Unterhaltszahlungen geleistet: am _____ in Höhe von _____ € ( <b>Bitte Nachweise beifügen: Kontoauszüge, Quittungen, etc.</b> ) <input type="checkbox"/> Der andere Elternteil hat weitere Unterhaltsverpflichtungen. <input type="checkbox"/> Zur Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs habe ich eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt: Name, Anschrift: _____ <input type="checkbox"/> Es ist eine Beistandschaft eingerichtet seit _____ beim Jugendamt _____. <input type="checkbox"/> Der Unterhaltsanspruch wurde gerichtlich geltend gemacht am _____ bei folgendem Gericht: _____. <input type="checkbox"/> Es liegt ein Urteil, Beschluss oder Vergleich in Bezug auf den Kindesunterhalt vor (Fotokopie ist beigefügt). <input type="checkbox"/> Der Unterhaltsanspruch wurde noch nicht festgestellt, weil _____.
11	Im Fall des Todes des anderen Elternteils, des Stiefelternteils oder der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerin/des gleichgeschlechtlichen Lebenspartners: <input type="checkbox"/> Waisenbezüge sind bewilligt seit _____ in Höhe von monatlich _____ Euro. (bitte aktuellen Bescheid beifügen) <input type="checkbox"/> Waisenbezüge sind nicht bewilligt. <input type="checkbox"/> Es bestehen sonstige Ansprüche wegen Todes (z.B. Erbsprüche, Schadensersatzansprüche) _____.

12	<p><b>Zusätzliche Angaben für den Fall, dass das Kind 15, 16 oder 17 Jahre alt ist:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Das Kind besucht eine <u>allgemeinbildende Schule</u>  <b>(bitte eine Bescheinigung des <u>aktuellen Schuljahres beifügen, max. 6 Monate alt</u>);</b></p> <p>Das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich erteilt im _____ (Monat)/ _____ (Jahr).</p> <p><u>Erläuterung:</u>  In Nordrhein-Westfalen zählen zu den allgemeinbildenden Schulen: öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gymnasien und PRIMUS-Schulen (Schulversuch). Waldorfschulen sind Ersatzschulen eigener Art und gehören zu den allgemeinbildenden Schulen.</p> <p>Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Behinderung oder wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung in allgemeinbildenden Schulen, in Förderschulen und in Schulen für Kranke sonderpädagogisch gefördert werden, sind, soweit es um den Bezug von Unterhaltsvorschuss geht, Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen gleichgestellt.</p> <hr/> <p>Wenn das Kind <u>keine</u> allgemeinbildende Schule besucht:  Das Kind bezieht folgende Einkünfte:</p> <p><input type="checkbox"/> Ausbildungsvergütung <input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit  <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Kapitalvermögen, die 120 Euro jährlich überschreiten  <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung  <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit  <input type="checkbox"/> Keine Einkünfte werden erzielt und keine Schule wird besucht</p> <p><b>Falls das Kind Einkünfte bezieht, sind entsprechende Nachweise beizufügen (z.B. Lohn- und Gehaltsbescheinigungen bei nichtselbständiger Tätigkeit).</b></p>					
	13	<p><input type="checkbox"/> Meine Bankverbindung hat sich <b>nicht</b> geändert.</p> <p><input type="checkbox"/> Meine Bankverbindung hat sich geändert und lautet jetzt:</p> <table border="1" data-bbox="240 1131 1540 1288"> <tr> <td data-bbox="240 1131 890 1209">Kontoinhaber/in</td> <td data-bbox="890 1131 1540 1209">Kreditinstitut</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 1209 890 1288">IBAN</td> <td data-bbox="890 1209 1540 1288">BIC</td> </tr> </table>		Kontoinhaber/in	Kreditinstitut	IBAN
Kontoinhaber/in	Kreditinstitut					
IBAN	BIC					
14	<p><input type="checkbox"/> Ich möchte folgende sonstige Änderung anzeigen (z.B. Umzug):</p>					
<p>Ich versichere, dass ich diesen Vordruck nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Vordruck, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.</p> <p>Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile.</p> <p>Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.</p>						
Ort, Datum		Unterschrift				